



Das Welsler Robo-Racing-Team darf sich über mehrere Medaillen freuen.

Internationale Erfolge für Welsler FH-Roboter

WELS. Nicht nur Firmen aus der Region sind mit ihrem Know-how international erfolgreich, auch das Robotchallenge-Team der Fachhochschule zeigt weiter auf.

Bereits zum vierten Mal konnte sich kürzlich das Welsler FH-Robo-Racing-Team als erfolgreichste Mannschaft der Robot-Challenge feiern lassen. Die von den Automatisierungstechnik-Studenten neu konstruierten Roboter „Snake“, „Attila“ und „Sissy“ holten im Parallellalom und in den Sumo-Bewerben dreimal Gold. Komplettiert wurde das tolle Ergebnis mit einer Silbermedaille vom Welsler Roboter „Franzl“ im „Micro-Sumo“-Wettbewerb. Bei dieser internationalen Leistungsschau im Siemens Forum Wien haben sich 146 selbst gebaute Roboter aus ganz Europa

(12 Länder) in sieben Disziplinen gemessen.

Im Finale des „Micro-Sumo“-Wettbewerbs standen sich zwei Roboter des Robo-Racing-Teams gegenüber. In einem erbitterten Kampf zwischen den Robotern „Sissy“ und „Franzl“ setzte sich schlussendlich der Roboter „Sissy“ knapp durch. Die Automatisierungstechnik-Studenten Verena Leitner, Bernhard Fahringer, Christian Prechtl und Friedhelm Wiebe freuten sich über den Doppelsieg.

Wie im letzten Jahr wurden die Studenten des FH Campus Wels auch von zwei Schülern aus Welsler Gymnasien begleitet, die im Rahmen der „Roboter-Werkstatt“ einen eigenen Roboter gebaut hatten. Leider verlor ihr Roboter „Acestes“ im Parallellalom um Platz drei die Orientierung und kam nicht ins Ziel.